



Politische Gemeinde Maschwanden

Finanz- und Aufgabenplan 2024 – 2027

Version:

Auszug Kommentar und Zahlenübersicht

Datum:

10.10.2023

erstellt durch:

PUBLICON im Auftrag der Gemeinde Maschwanden

Inhaltsverzeichnis

Kommentar	3
Zahlenübersicht	8

Kommentar

Einleitung

Der Finanz- und Aufgabenplan (FAP) dient dem Gemeinderat als mittelfristiges Planungs- und Steuerungsinstrument. Der FAP wird zusammen mit dem Budget publiziert. Das im FAP abgebildete 2. Budgetjahr entspricht dem Budget 2024, wie es der Gemeindeversammlung beantragt wird. Im FAP werden drei weitere Planjahre abgebildet. Die Plangenaugigkeit nimmt mit zunehmendem Planungshorizont ab. Der vorliegende FAP wird der Gemeindeversammlung zeitgleich mit dem Budget 2024 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Finanzielle Ausgangslage

Die Rechnung 2022 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 126'883 Franken ab. Dieser wurde dem Eigenkapital zugewiesen, welches damit auf 2'562'515 Franken steigt. Die Gemeinde Maschwanden verfügt über eine Liquidität von 1.7 Mio. Franken mit gleichzeitiger Fremdverschuldung von 2.0 Mio. Franken. Die Nettoschuld (Finanzvermögen-Fremdkapital) von 698'000 Franken bzw. 1'084 Franken pro Einwohner liegt deutlich unter dem Durchschnitt der Zürcher Gemeinden (-2'837 ohne Stadt Zürich).

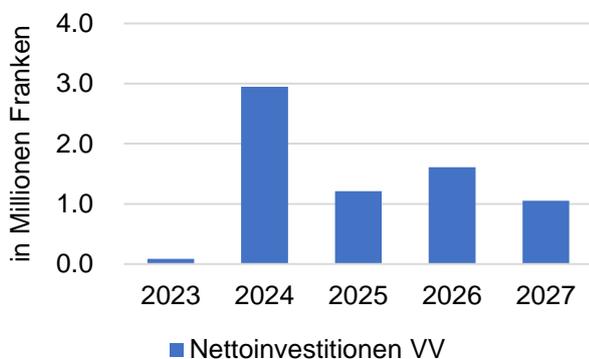
Zusammenfassung Planungsperiode

In der aktuellen Planungsperiode resultiert aufgrund der hohen Investitionen ein Haushaltsdefizit von 6.1 Mio. Franken, wovon 1.8 Mio. Franken im steuerfinanzierten Haushalt anfallen. Die aus der Erfolgsrechnung erwirtschaftete Selbstfinanzierung beträgt durchschnittlich 163'000 Franken pro Jahr, was einen durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrad von 38% ergibt.

Über die gesamte Planungsperiode wird mit hohen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 6.9 Mio. Franken gerechnet. Dies entspricht einem hohen Investitionsanteil von 21% im Durchschnitt. Die hohen Investitionen können durch die Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung, über die gesamte Planungsperiode betrachtet, nur zu 12% selbst finanziert werden. Der Rest kann teilweise aus der bestehenden Liquidität finanziert werden. Die Darlehen erhöhen sich von 2.0 per Ende 2022 auf 6.9 per Ende 2027.

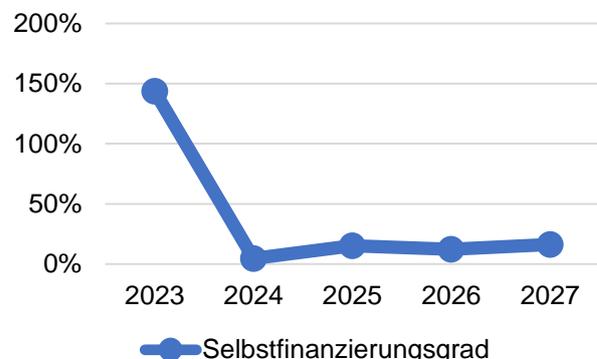
Der Gesamtsteuerfuss soll weiterhin das 1.3-fache des Kantonsmittels erreichen, sodass die Gemeinde Anrecht darauf hat Individuellen Sonderlastenausgleich (ISOLA) zu beantragen. Bei den Gebührenhaushalten müssen bei der Abwasserbeseitigung, beim Wasserwerk wie auch bei der Abfallwirtschaft die Gebühren erhöht werden.

Nachhaltige Investitionen



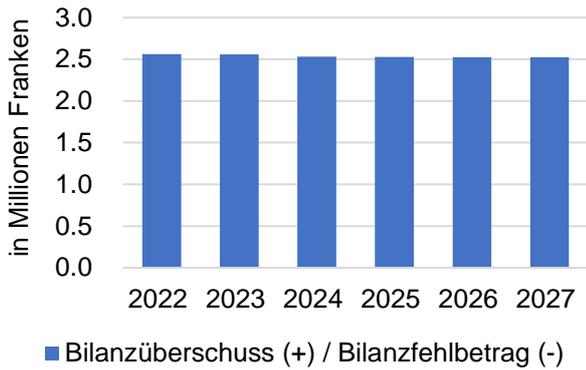
Die Nettoinvestitionen von total 6.9 bzw. 1.4 Mio. Franken pro Jahr liegen deutlich über dem Durchschnitt der letzten 30 Jahre (0.4 Mio. Franken pro Jahr). Der Investitionsanteil ist mit einem Mittelwert von 21% sehr gut.

Tiefe Selbstfinanzierung



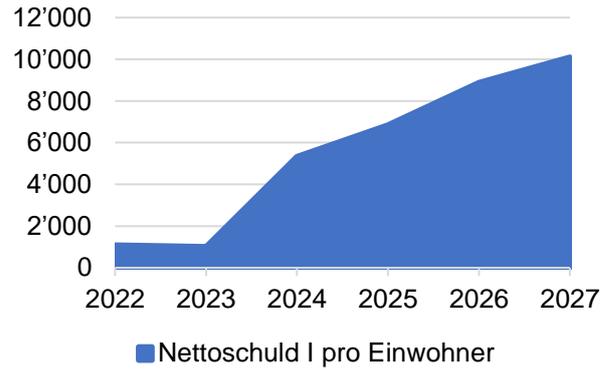
Die Selbstfinanzierung von 163'000 Franken im Durchschnitt kann die Investitionen von 6.9 Mio. Franken nur zu 12% decken. Der Selbstfinanzierungsgrad schwankt zwischen ungenügenden 5% und guten 144%.

Solides Eigenkapital



Nach der Einlage im Jahr 2022, bewegt sich das Eigenkapital infolge des ausgeglichenen Ergebnisses auf einem konstanten Niveau von 2.5 Mio. Franken. Die Eigenkapitalquote sinkt von 43% auf ungenügende 23% per Ende 2027.

Hohe Nettoschuld



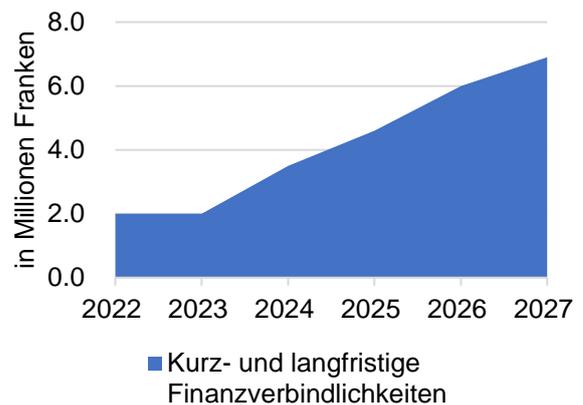
Die gemäss Richtwerten noch genügende Nettoschuld von 1'084 Franken / Einwohner per Ende 2022 erhöht sich aufgrund der hohen Investitionen auf deutlich ungenügende 10'104 Franken / Einwohner per Ende 2027.

Abbau der flüssigen Mittel



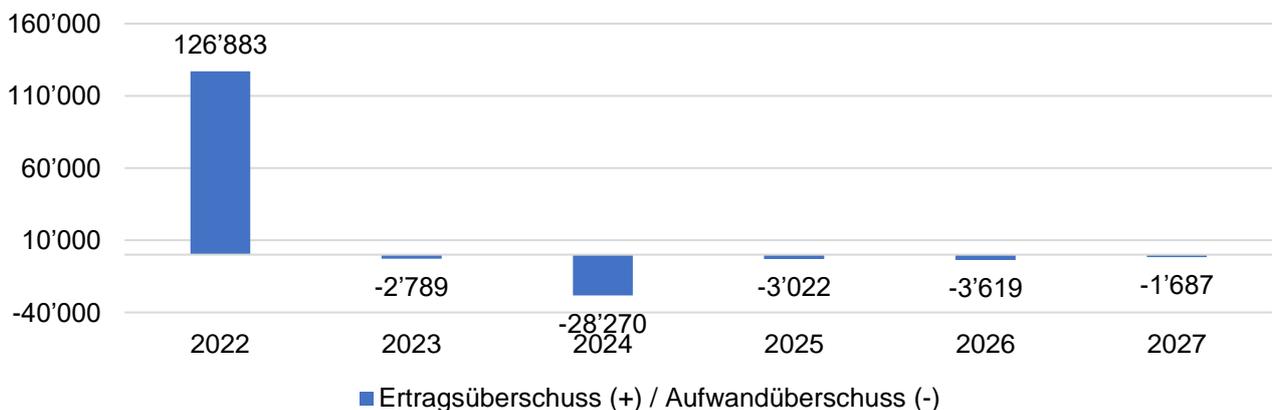
Die flüssigen Mittel werden von 1.7 Mio. Franken per Ende 2022 werden durch nachhaltige Investitionen auf einen notwendigen Grundstock von 0.4 bis 0.5 Mio. Franken abgebaut.

Hohe Fremdverschuldung



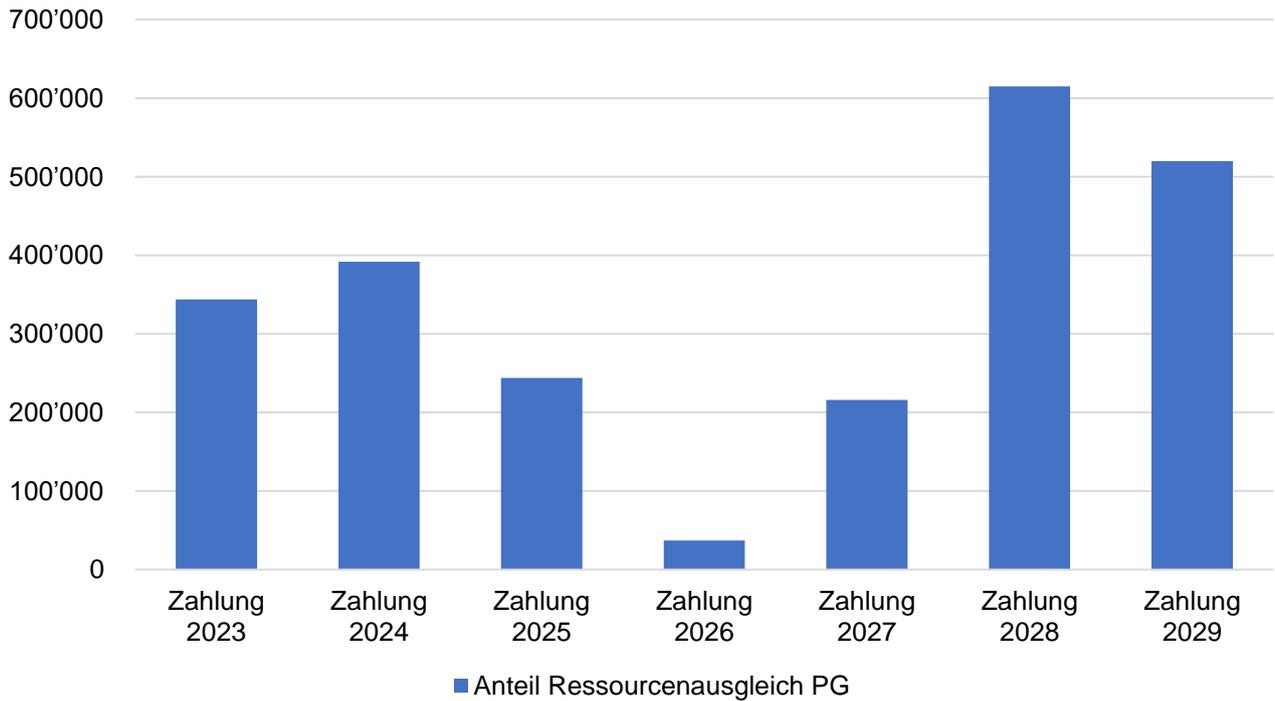
Aufgrund der hohen Investitionen und der gleichzeitig tiefen Selbstfinanzierung müssen in der aktuellen Planungsperiode Darlehen von 4.9 Mio. Franken aufgenommen werden, was zu einer steigenden Zinsbelastung führt.

Ergebnisse der Erfolgsrechnung



Das Ergebnis der Erfolgsrechnung entwickelt sich in den Planjahren ausgeglichen.

Entwicklung Ressourcenausgleich



Der Anteil der Gemeinde Maschwanden am Ressourcenausgleich ist aufgrund des schwankenden Steuerfusses selbst ebenfalls grossen Schwankungen ausgesetzt. Da der Ressourcenausgleich immer mit zweijähriger Verzögerung ausbezahlt wird und die Gemeinde diesen nicht abgrenzt, wirken sich die Änderungen im Steuerfuss jeweils nach zwei Jahren auf den Anteil am Ressourcenausgleich aus.

Eigenwirtschaftsbetriebe

Bei den Eigenwirtschaftsbetrieben fallen im Planungszeitraum Nettoinvestitionen von gesamthaft 4.1 Mio. Franken an. Die Selbstfinanzierung aus der Erfolgsrechnung von total minus 251'000 Franken kann keinen Beitrag zur Deckung der Investition leisten.

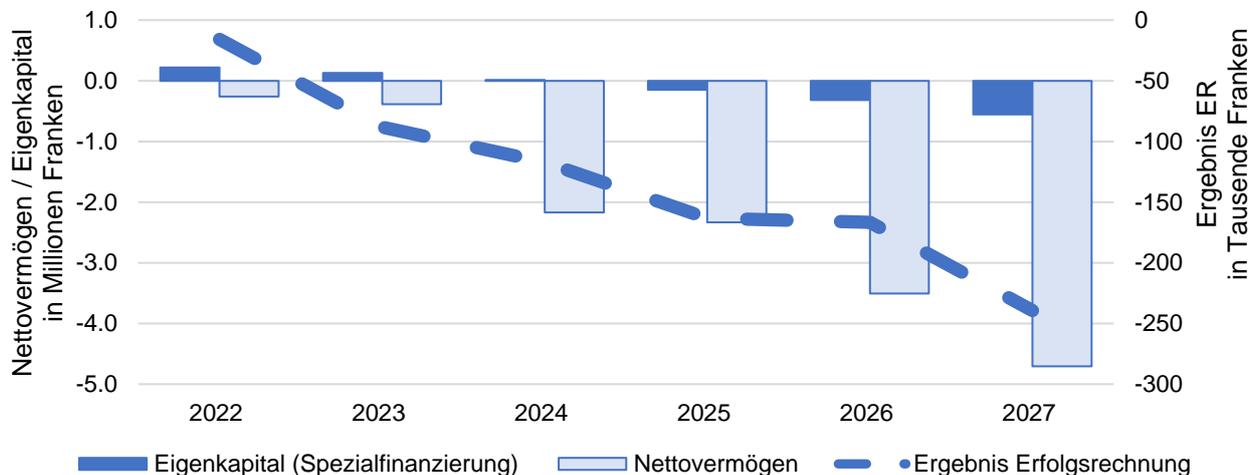
Die Entwicklung wird nachfolgend individuell pro Betrieb aufgezeigt. Dabei wird das Augenmerk auf folgende Informationen gelegt:

Ergebnis ER: Das Ergebnis der Erfolgsrechnung zeigt die jährliche Einlage (positives Ergebnis) bzw. Entnahme (negatives Ergebnis) aus der Spezialfinanzierung (Eigenkapital des Betriebes). Solange positive Ergebnisse geschrieben werden, steigt die Spezialfinanzierung. Wenn negative Ergebnisse geschrieben werden, sinkt die Spezialfinanzierung.

Eigenkapital: Das Eigenkapital zeigt die Höhe der Spezialfinanzierung oder anders formuliert die Betriebsreserve des entsprechenden Betriebes auf. Können die Betriebsverluste nicht durch den Bestand des Spezialfinanzierungskontos gedeckt werden, führt dies zu einem Vorschuss, welcher wie ein Bilanzfehlbetrag längstens innert fünf Jahren abgetragen werden muss.

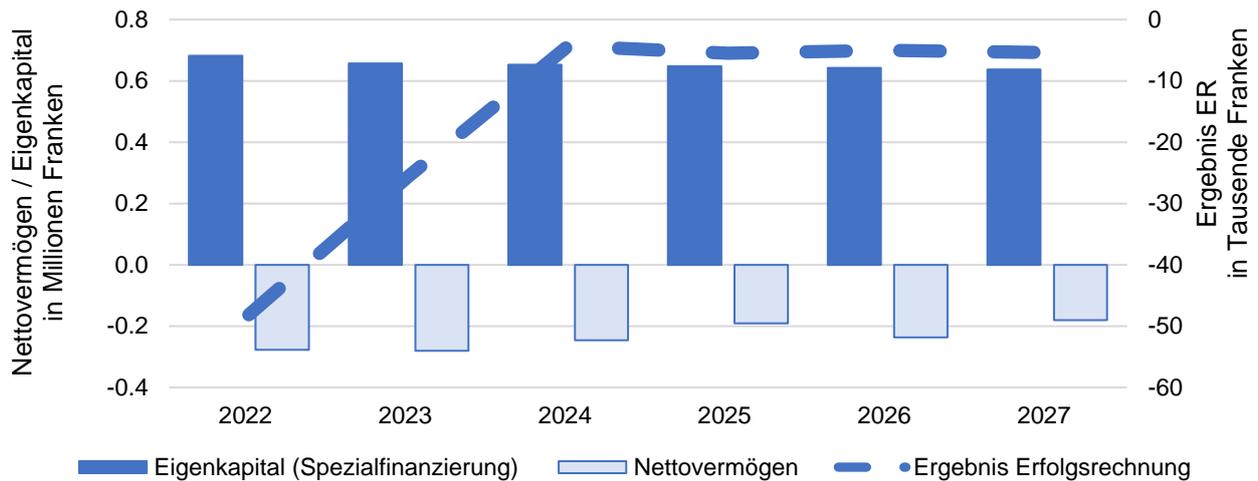
Nettovermögen: Das Nettovermögen ergibt sich aus dem Eigenkapital abzüglich des Verwaltungsvermögens. Das Verwaltungsvermögen enthält die Investitionen, die zwar schon ausgegeben, jedoch noch nicht abgeschrieben sind. Diese Ausgaben sind im Eigenkapital noch nicht einkalkuliert. Sie werden diesem erst in der Zukunft über die Abschreibungen belastet. Das Nettovermögen zeigt also das Eigenkapital abzüglich des noch abgeschrieben Verwaltungsvermögens.

7101 Wasserwerk



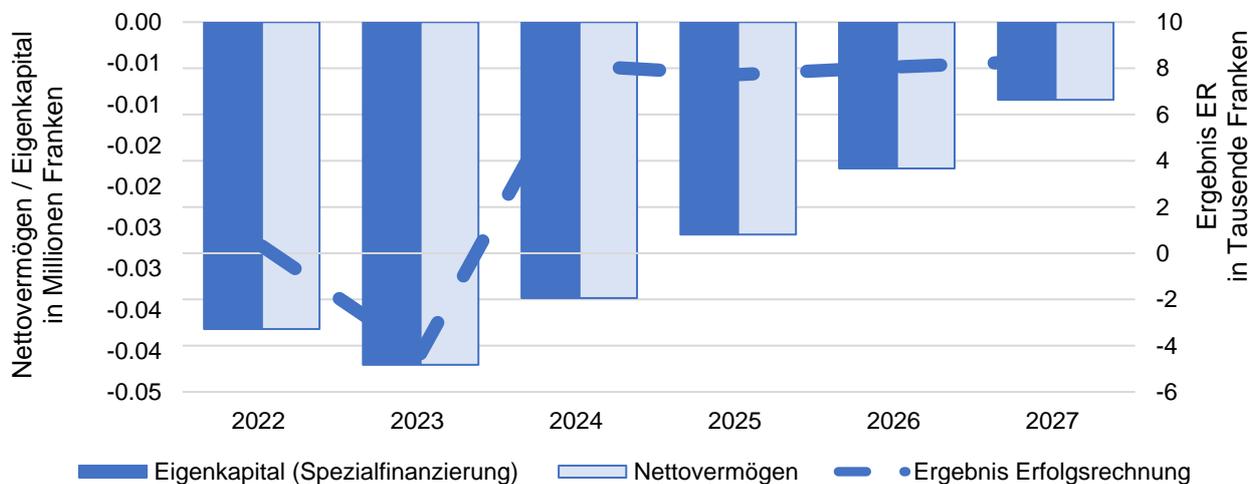
Die Betriebsergebnisse vom Wasserwerk entwickeln sich durch die steigenden Betriebskosten sowie die hohen Abschreibungs- und Zinskosten negativ. Im Budget 2024 wird bereits mit einem Verlust von 117'000 Franken gerechnet. Bis Ende 2027 muss mit einem Verlust von 239'000 Franken gerechnet werden. Die Nettoschuld von 258'000 Franken zu Beginn der Planung wird aufgrund der hohen Investitionen zu einer Nettoschuld von 4.7 Mio. Franken per Ende 2027. Das zu Beginn der Planung bereits kleine Eigenkapital von 219'000 Franken rutscht im Planjahr 2025 ins Minus und entwickelt sich bis Ende 2027 zu einem Vorschuss von 556'000 Franken. Entwickelt sich der Betriebsaufwand wie im Budget 2024 angenommen, müssen die Wassergebühren so bald wie möglich erhöht werden, sodass in absehbarer Zeit wieder positive Betriebsergebnisse erreicht werden können.

7201 Abwasserbeseitigung



Die Betriebsergebnisse der Abwasserbeseitigung bewegen sich in den Planjahren auf einem Niveau von minus 5'000 Franken. Die Nettoschuld von 277'000 Franken zu Beginn der Planung kann bis zum Ende der Planung leicht reduziert werden auf 180'000 Franken. Das Eigenkapital sinkt durch die leicht negativen Betriebsergebnisse von 682'000 auf 637'000 Franken per Ende 2027. Wenn sich die Betriebsergebnisse nicht bald wieder positiv entwickeln müssen Abwasserbenützungsbzw. Grundgebühren mittelfristig angehoben werden um zumindest wieder ein ausgeglichenes Ergebnis erreichen zu können.

7301 Abfallwirtschaft



Die Betriebsergebnisse in der Abfallwirtschaft fallen durch die Erhöhung der Gebühren auf das Jahr 2024 für den restlichen Planungszeitraum wieder positiv aus. Da in der Bilanz keine abzuschreibenden Restbuchwerte vorhanden sind und in der aktuellen Planungsperiode auch keine Investitionen vorgesehen sind, entspricht das Eigenkapital dem Nettovermögen. Das Eigenkapital ist seit dem Jahr 2019 negativ (Vorschuss). Dieser Vorschuss muss, wie ein Bilanzfehlbetrag längstens innert fünf Jahren abgetragen werden. Mit den geplanten Betriebsgewinnen von rund 8'000 pro Jahr, könnte der Vorschuss voraussichtlich bis im Jahr 2029 abgebaut werden.

Zahlenübersicht

Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget aktual. 2023	Budget 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027
Kennzahlen						
Einwohnerzahl	644	650	650	657	664	671
Steuerfuss	36%	23%	3%	17%	48%	39%
Teuerungsentwicklung (LIK)	3.30%	2.00%	1.50%	1.40%	1.30%	1.20%
Zinsbelastungsquote	2.05%	2.03%	3.55%	4.48%	5.36%	6.25%
Eigenkapitalquote	42.78%	42.75%	33.94%	29.55%	25.37%	23.25%
Investitionsanteil	11.43%	2.09%	40.37%	21.16%	24.29%	17.58%
Selbstfinanzierungsgrad	74.74%	143.63%	4.65%	15.18%	12.28%	16.15%
Zinsbelastungsanteil	0.34%	0.18%	0.52%	1.14%	1.56%	2.07%
Nettoverschuldungsquotient	137.59%	172.65%	4314.94%	1691.91%	849.35%	1142.56%
Nettoschuld I pro Einwohner	1'084	1'015	5'336	6'842	8'889	10'104
Planerfolgsrechnung						
Aufwand	Auszug Komme	4'487'063	4'813'215	5'108'863	5'617'000	5'607'093
Ertrag		4'477'739	4'784'945	5'105'841	5'613'380	5'605'407
Ergebnis	#WERT!	-2'789	-28'270	-3'022	-3'619	-1'687
Investitionsplanung						
Investitionsrechnung VV						
Ausgaben		88'000	2'947'300	1'214'000	1'608'000	1'050'000
Einnahmen		0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen VV (-)		-88'000	-2'947'300	-1'214'000	-1'608'000	-1'050'000
- davon steuerfinanzierter Haushalt		0	-1'220'000	-1'164'000	-455'000	0
- davon Eigenwirtschaftsbetriebe		-88'000	-1'727'300	-50'000	-1'153'000	-1'050'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen						
Nettoinvestitionen FV (-)		0	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen VV und FV		-88'000	-2'947'300	-1'214'000	-1'608'000	-1'050'000
Plangeldflussrechnung						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)		126'394	137'045	184'284	197'514	169'615
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV		-88'000	-2'947'300	-1'214'000	-1'608'000	-1'050'000
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins FV		0	0	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	1'500'000	1'100'000	1'400'000	900'000
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)		38'394	-1'310'255	70'284	-10'486	19'615
Stand flüssige Mittel per 1.1.		1'661'084	1'699'478	387'773	458'057	447'571
Stand flüssige Mittel per 31.12.		1'699'478	387'773	458'057	447'571	467'185
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		38'394	-1'311'705	70'284	-10'486	19'615
Planbilanz						
Aktiven	6'923'161	6'802'243	8'157'508	9'090'506	10'320'260	10'979'226
Finanzvermögen	2'798'802	2'837'196	1'525'491	1'595'774	1'585'288	1'604'903
Verwaltungsvermögen	4'124'359	3'965'047	6'632'017	7'494'732	8'734'972	9'374'323
- Steuerfinanzierter Haushalt	2'688'272	2'513'434	3'552'874	4'472'822	4'668'767	4'409'822
- Eigenwirtschaftsbetriebe	1'436'087	1'451'613	3'079'143	3'021'910	4'066'205	4'964'501
Passiven	6'923'161	6'802'243	8'157'508	9'090'506	10'320'260	10'979'226
Fremdkapital	3'496'840	3'496'840	4'993'840	6'090'840	7'487'840	8'384'840
- Kurz- und langfristige Finanzverbindl.	2'000'000	2'000'000	3'500'000	4'600'000	6'000'000	6'900'000
- Übriges Fremdkapital	1'496'840	1'496'840	1'493'840	1'490'840	1'487'840	1'484'840
Eigenkapital	3'426'321	3'305'403	3'163'668	2'999'667	2'832'421	2'594'386
- Zweckgebundenes Eigenkapital	863'806	745'677	632'212	471'233	307'606	71'259
- Zweckfreies Eigenkapital	2'562'515	2'559'726	2'531'456	2'528'434	2'524'814	2'523'128